

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 8 (1901)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Das Blatt. Von P. Martin Gander, O. S. B.	161
2. Aus der Festpredigt am Lehrerfeste den 18. Sept. 1900 in Einsiedeln. Von P. Ambros Zürcher, Schulinspektor	165
3. Resultate kath. Erziehungsarbeit. Von Theophilus	169
4. Ein kirchenmusikalisches Quos ego. Von Cl. Frei.	171
5. Ein indischer Konvertit	173
6. Einführung des i. Von W. B. j.	175
7. Pädagogische Beschlüsse und Anregungen	176
8. Aus der Schule — für die Schule. Von Tertius.	177
9. An den Gräbern fünf st. gall. Lehrer.	181
10. Zu den Gramina. Von Cl. Frei	183
11. Aus Zug. Von Cl. Frei	185
12. Zeitschriftenschau	187
13. Rundschau	188
14. Korrespondenzen	189
15. Pädagogische Literatur	192
16. Briefkasten. — Inserate. —	

Briefkasten der Redaktion.

1. Neu angelangt sind und werden begrüßt: Die Rose (eine Frucht litterarischen Studiums). — Die Entwicklung unserer Schriftzeichen. —
2. Kampf gegen den Alkohol in den Primarschulen Belgiens folgt in Heft 7.
3. An mehrere: Gedichte finden nur ausnahmsweise Aufnahme.
4. An den Verfasser von „An den Gräbern fünf st. gallischer Lehrer.“ Ihre Arbeit hat leider, so wohlgemeint und willkommen sie war, allerlei Mißgeschick erlebt. Erstlich ging sie in Heft 4 vergessen, wiewohl sie schon gesetzt war. Sodann wurde die von Ihnen getroffene Reihenfolge von mir struppellos und eigenmächtig abgeändert. Technische Gründe nötigten mich zu diesen Prozeduren. Das zu Ihrer Satisfaktion, sofern Ihre ursprünglichen Absichten etwa durch die Art des redaktionellen Vorgehens alteriert worden wären. Keine Feindschaft mit! —
5. An mehrere: Der Verfasser der jüngst berühmten „Naturkunde in der Volksschule“, — Verlag von Goerlich in Breslau — Seminarlehrer Richter, hat seine „Naturkunde“ als Teil einer „Methodik des Volksschulunterrichtes“ herausgegeben. Diese „Methodik“ ist ein eigentlich theoretisch-praktisches Handbuch erster Güte. Für schweizerische Verhältnisse eignet sich von den bisher vorliegenden 4 Bänden noch — mutatis mutandis — „Der Rechenunterricht in der Volksschule“ von Seminar-Direktor Max Hübner, der ebenfalls zahlreiche Lehrproben und Lektionsentwürfe bietet und auch 1 M. 80 kostet. —

Adelrich Benziger & Co. in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereins-Fahnen

garantiert licht- und waschecht.

Photographien u. Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten.

Eigene Stickerei-Ateliers im Hause.